

hat 500,000 Aethl. Einkünfte und hält wenig Soldaten. Das ganze Land hat 6 Hauptstädte als: Bayreuth, gut gebaut mit einem fürstl. Schloß und 10,000 Einw.

Zulmbach, mit der Bergfestung Plassenburg.

Hof, auch Stadt zum Hof, 5000 Einw. gute Manuf.

Wunsiedel, auf dem Fichtelberge, mit guten Eisensfabr. und Wollmanuf.

Erlangen, 8000 Einw. Manuf. Univ.

Neustadt an der Aisch, mit einem fürstl. Schloß.

### 2) Das Fürstenthum Onolzbach oder Anspach.

Ist sehr fruchtbar, und bringt jährlich 1 Million Gl. ein.

Onolzbach oder Anspach, Hptst. und Res. mit 12,000 Einw.

Schwabach, volkreich, hat gute Manuf. und Handel, auch viel franz. Flüchtlinge zu Einwohnern.

Jürch, Markt. mit vielen Künstlern, Handwerkern und Juden, die hier fast eine eigne Republik bilden. — Wülzburg; Wendelstein; Noth; Günzenhausen; Wassertrübingen; Heilsbrunn; Kreglingen; Tuffenheim.

Diese beiden markgr. Brandenbg. Fürstenthümer machen das ehemalige Burggraftum Nürnberg aus. Seit 1607 besaßen sie 2 Linien des Kurhauses Brandenburg, wovon 1768. die ältere, mit dem letzten Markg. von Brandenburg; Bayreuth ausstarb, worauf dies Fürstenthum an den Markg. von Br. Anspach fiel.

### 3) Die gefürstete Grafschaft Henneberg.

Hatte sonst ihre eigne Grafen; kam aber seit 1583 theilweise an 7 verschiedene Herrn, nämlich

a) Chursachsen, 4 Aemter; Schleusingen; Sulza; mit guten Gewehr und Warchentfabriken.

b) Sachsen: Weimar: 3 Aemt. Ilmenau. —

c) Sachsen: Meiningen: 6 Aemt. Meiningen, mit dem fürstlichen Residenzschloß. Römhild. —

d) Sachsen